„Re-Generation“
Ein Fastenprojekt der 2AHWI

TITEL: LOST WATER

Team
Philipp Payer, Michael Romanov,
Thomas Bernhart, Paul Mayrold,
Mario Schöberl

HTBLA WEIZ

Gazophylacium©

www.gazophylacium.org

Links und rechts neben der Haupteingangstür befinden sich zwei Weihwasserbecken. Auf die Funktion der beiden Gefäße soll ein anderer Blick gelenkt werden.
Die Becken, die in der Fastenzeit nach kirchlicher Tradition ohne Wasser sind, bekommen einen neuen Inhalt und mahnen symbolisch zwei Begriff ein: den der Austrocknung und den der Fülle durch lebendiges Wasser.
Das eine Weihwasserbecken ist gefüllt mit einem strahlend weißen Salzkegel, der. Salz saugt Wasser förmlich auf und setzt so das Zeichen der Austrocknung.
Ein kleiner Steinbrunnen im anderen Wasserbecken entlockt uns das Bild der ewig sprudelnden Quelle. Eine Wasserpumpe hält den Kreislauf im Gang: das Wasser aus dem Becken wird hochgepumpt, läuft von allen Seiten über den behauenen Stein ab und wird wieder hinaufgewirbelt. Das wunderschöne Bild des mit Wasser gefüllten Beckens symbolisiert Fülle und Leben. Zusätzlich wird dieses Becken mit einem Absperrband als Barriere ausgestattet, damit er für das Volk unzugänglich erscheint.

Welche Barrieren hindern Sie zum Brunnen des Lebens zu kommen?

Projektleitung: Dr. Robert Pretterhofer

KULTUR Kontakt AUSTRIA

Johann Klammler
Steinmetzmeister

St. Radegung b. G.
www.klammler-naturstein.at/

PFARRE WEIZ